

EISHOCKEY

RESULTATE UND TABELLEN

NLA

Qualifikation			
1. ZSC Lions*	52	167:110	109
2. HC Fribourg-Gottéron*	52	175:124	102
3. Lausanne HC*	52	158:126	91
4. EV Zug*	52	161:135	87
5. SC Bern*	52	145:144	85
6. HC Davos*	52	156:126	85
7. HC Lugano*	52	162:151	79
8. HC Ambri-Piotta%	52	153:151	79
9. EHC Biel-Bienne*	52	139:140	74
10. Genève-Servette HC%	52	140:155	74
11. SCL Tigers%	52	123:159	70
12. SC Rapperswil-Jona L. %	52	126:151	65
13. EHC Kloten°°	52	108:177	52
14. HC Ajoie°°	52	111:175	39

Playoff, Viertelfinals (best-of-7)

ZSC Lions – Biel	3:2 n. V.	/ Stand: 3:0
Fribourg-Gottéron – Lugano	1:4 /	Stand: 2:1
Davos – Lausanne	2:3 /	Stand: 1:1
Bern – Zug	1:4 /	Stand 1:1

MyHockey League

Playoff-Halbfinals (best-of-5)

Seewen – Hockey Huttwil	Endstand: 3:1
Thun – Chur	Endstand: 0:3

Women's League

Playoff-Final (best-of-5)

Bern – ZSC Lions	1:2 /	Stand: 1:2
------------------	-------	------------

Ranking Round

Fribourg-Gottéron – Langenthal	5:2
Davos – Lugano	6:0
Fribourg-Gottéron – Davos	5:1
Langenthal – Lugano	4:0

1. HC Davos Ladies	6	91: 85	34
2. HC Fribourg-Gottéron	6	108:121	30
3. SC Langenthal Damen	6	43:123	11
4. Hockey Club Ladies Lugano+	6	46:187	9

Qualifikation

1. SC Bern*	28	139: 47	72
2. ZSC Lions*	28	122: 47	68
3. HCAP Girls*	28	123: 66	60
4. Neuchâtel Hockey Academy*	28	86: 82	43
5. HC Davos Ladies &	28	69: 76	38
6. HC Fribourg-Gottéron &	28	75:112	29
7. Hockey C. Ladies Lugano &	28	45:150	17
8. SC Langenthal Damen &	28	27:106	9

Swiss Women's Hockey League B

Playoff-Final (best-of-5)

Zug – Bassersdorf Ladies	Endstand: 3:0
--------------------------	---------------

4. Liga, Gruppe 2

1. EHC Brandis II*	16	143: 35	48
2. HC Mühlethurnen II	16	90: 60	34
3. HC Bätterkinden-Koppigen	16	84: 48	32
4. EHC Worb	16	106: 55	32
5. EHC Schwarzenburg Köniz	16	79: 73	22
6. HC Münchenbuchsee	16	54: 73	18
7. EHC Post Bern	16	50: 94	13
8. WildStars II	16	38:114	10
9. SC Lyss II	16	45:137	7

4. Liga, Aufstiegsrunde

1. EHC Brandis II**	4	26: 8	12
2. SC Bönigen**	4	15:23	3
3. EHC Zünzgen-Sissach	4	18:28	3

Junioren U20-A

Masterround Gruppensieger

Thalwil – Langenthal	3:7
Langenthal – Sensee-Future	5:0
Ausstehend: Sensee – Thalwil	24:3.

Qualifikation, Gruppe 1

1. SC Langenthal*	20	134: 26	57
2. Brandis Juniors*	20	113: 64	42
3. GDT Bellinzona*	20	109: 52	42
4. SC Lyss*	20	95: 61	37
5. EHC Burgdorf%	20	128: 81	36
6. EHC Olten%	20	84: 81	35
7. HC Luzern%	20	91: 91	29
8. HC Rovers%	20	91:108	23
9. Argovia Stars%	20	84:117	16
10. HCB Chiasso%	20	66:140	13
11. EV Zug%	20	37:211	0

Junioren U17-Top, Masterround A

Basel Nachwuchs – Bülach			5:3
HCC Academy – Dragon Thun			4:5
Les Griffons – Langenthal			4:2
Young Lions – Bülach			10:1
Ajoie – Basel			2:5
Langenthal – Academy			3:2
Bülach – Ajoie		n. V.	5:4
Dragon Thun – Les Griffons			3:5
1. HCT Young Tigers	15	99:20	45
2. EHC Basel Nachwuchs	15	54:58	25
3. EHC Bülach	16	73:73	24
4. HC Dragon Thun	16	53:62	24
5. EHC Winterthur	15	54:68	20
6. HC Ajoie	15	58:70	19
7. HCC Academy	16	55:65	19
8. SC Langenthal	15	57:66	16
9. Les Griffons	15	44:65	15

Junioren U17-A, Gruppe 1

1. EHC Adelboden*	18	133: 64	41
2. HC Wisle*	18	108: 66	41
3. EHC Schwarzenburg	18	79: 53	39
4. SC Unterseen-Interlaken	18	81: 75	35
5. HC Dragon Thun	18	94: 63	30
6. Brandis Juniors	18	63: 65	27
7. EHC Burgdorf	18	73: 79	24
8. HC Münchenbuchsee M.	18	64:103	17
9. HC NWU Blue	18	49:107	10
10. EHC Bern 96	18	42:111	6

Junioren U15-Elit

Ranking-Round (Ränge 5 bis 22)

HCC Academy – Valais	1:3
Dübendorf – SCL Young Tigers	5:8
Langenthal – HCT Young Tigers	2:6
GCK Lions – Biel	1:5

* Playoffs ** Aufsteiger ° Pre-Playoff °° Playoff
°°° Play-in + Abstiegsrunde & Ranking Round
% Saisonende = Promotion Games



Es steht fest: Die Frauen des SC Langenthal spielen auch in der Saison 2024/25 in der höchsten Frauenliga.

Bild: zvg

EISHOCKEY

Langenthal auch nächste Saison im Oberhaus

Women's League: SC Langenthal – Hockey Club Ladies Lugano 4:0 (2:0, 0:0, 2:0)

Mit einem nicht erwarteten Finish in der Platzierungsrunde haben sich die Frauen des SC Langenthal die Zugehörigkeit zur höchsten Schweizer Frauenliga gesichert. Möglich wurde dies mit dem abschliessenden 4:0-Sieg gegen Lugano. Damit spielen die Langenthaler Frauen auch nächste Saison in der höchsten Liga.

Von Stefan Leuenberger

In der Platzierungsrunde der höchsten Frauenliga haben Langenthals Frauen für eine kleine Sensation gesorgt. Alles deutete darauf hin, dass die Langenthalerinnen den letzten Platz belegen werden und damit die aussichtslosen Abstiegs Spiele gegen den überragenden B-Meister Zug bestreiten müssen. Denkste. Im allerletzten Spiel konnte dieser Gang verhindert werden. Nach der 2:5-Niederlage vom Samstag gegen Fribourg zeigte Langenthal im Heimspiel gegen Lugano grossen Charakter. Gegen die lediglich 13 Tessinerinnen bekundete die Equipe des Rohrbachers Nicola Minder keine Probleme. Schon nach acht Spielminuten lag der SCL zwei Längen voraus. Nach einem torlosen Mitteldrittel fiel die definitive Entscheidung im letzten Abschnitt. Sina Bachmann im Powerplay und Doppeltorschütz in Viktoria Maskalova trafen zum 4:0-Endstand. Damit hievte sich Langenthal im allerletzten Moment noch über den Strich und schaffte zwei Punkte vor Lugano den Ligaerhalt.

Freiwilliger Abstieg oder nicht?

Für die einstige Grossmacht im Schweizer Frauen-Eishockey kommt es hingegen faustdick. Es stehen Abstiegsspiele gegen den überragenden B-Meister Zug bevor. Und diese kann auch Lugano nicht gewinnen. Der Fall eine Liga tiefer dürfte feststehen. Aber

EISHOCKEY

Lara Christen im Hintertreffen

SC Bern Frauen

Die Huttwilerin Lara Christen spielt derzeit gegen ihre langjährigen Teamgefährtinnen der ZSC Lions mit dem SC Bern um den Meistertitel. Nach drei Partien steht die «Best-of-5»-Serie 2:1 für die Zürcherinnen. Die Huttwiler Verteidigerin Lara Christen gehört zu den Leistungsträgerinnen im Berner Team. Im zweiten Finalspiel erzielte die 21-Jährige sechs Minuten vor Schluss den wichtigen 1:1-Ausgleich im Powerplay. Daraufhin gelang Emma Ingold der Siegtreffer für den SC Bern. Im Mittwochspiel drehte Zürich dann den Spiess um und siegte ebenfalls mit 2:1 auf fremden Eis. Alle drei Treffer fielen im Mitteldrittel. Die ZSC Lions haben nun bereits am Samstagnachmittag, ab 14.30 Uhr, vor Heimpublikum die erste Chance, den Meistertitel zu gewinnen. Gleich Bern die Serie aus, kommt es am Sonntag um 13 Uhr in Bern zum entscheidenden fünften Finalspiel.

slh



Die Huttwilerin Lara Christen hat immer noch die Möglichkeit, mit dem SC Bern den Meistertitel zu gewinnen.

Bild: zvg

EISHOCKEY

Aufstieg in die Top-Klasse

Junioren U20-A, Masterround: EHC Thalwil – SC Langenthal 3:7 (0:3, 3:2, 0:2) /SC Langenthal – EHC SenSee-Future 5:0 (0:0, 2:0, 3:0)

Die Langenthaler U20-Eishockeyjungs reiten weiter auf der Erfolgswelle. Nach dem Gruppensieg und einem Finalerfolg gegen Lokalrivalen Brandis spielte die Oberraargauer Truppe in der Masterround um den Aufstieg in die Top-Klasse. In einer Dreierpoule und je einem Spiel gegen den Gruppensieger der Regionen Suisse Romande (EHC SenSee-Future) und Ostschweiz (EHC Thalwil) wurde der eine Aufsteiger ermittelt. Los ging es für Langenthal mit dem Auswärtsspiel gegen Thalwil. Vor 185 Zuschauern in der Academy Arena in Zug war Langenthal das klar bessere Team. Bereits nach dem Startdrittel war die Partie vorentschieden. Am Ende reichte es zu einem klaren 7:3-Sieg. Sieben verschiedene Torschützen verdeutlichten das starke Langenthaler Kollektiv. Am Mittwochabend machten die Langen-

RADSPORT

«Math» musste verzichten

Swiss Bike Cup 2024, 1. Rennen in Gränichen

«Nach einem super Winter und einer perfekten Saisonvorbereitung war ich top motiviert, endlich wieder an der Startlinie zu stehen», berichtet Mathias Flückiger. «Am Swiss Bike Cup in

thaler mit einem klaren 5:0-Heimsieg gegen den EHC SenSee-Future den Aufstieg klar. Nach einem torlosen Startdrittel legten die Langenthaler im Mittelabschnitt zwei Treffer vor. Im Schlussdrittel hatte SenSee keine Antwort. Langenthal schoss noch drei Tore. Anschliessend konnte mit den gewaltigen 550 Zuschauenden der Aufstieg in die Top-Klasse gefeiert werden.

slh

Matchtelegramme: 16. März. – Thalwil – Langenthal 3:7. – Academy Arena, Zug. – 185 Zuschauernde. – SR: K. Schmidli/J. Grübel. – Tore: 14. J. Ruchti (F. Wäffler, L. Baumgartner/Ausschluss L. Flückiger) 0:1. 15. N. Nyfeler 0:2. 17. J. Graber (N. Nyfeler, F. Meinen/Ausschluss L. Heiniger) 0:3. 30. 1:3. 32. L. Baumgartner (S. Strahm) 1:4. 35. 2:4. 35. B. Moser (I. Tassinari) 2:5. 37. 3:5. 54. Y. Lanz (N. Nyfeler, J. Graber/Ausschlüsse R. Gurtner, L. Hinebauch) 3:6. 59. Y.-L. Fehlmann (J. Ruchti, L. Baumgartner/Ausschluss R. Gurtner) 3:7. – Strafen: Thalwil 10x 2 Minuten; Langenthal 6x 2 Minuten. – 20. März. – Langenthal – SenSee 5:0. – KEB Schoren, Langenthal. – 550 Zuschauernde. – SR: R. Hofer/D. Herrmann. – Tore: 35. S. Strahm (I. Tassinari, F. Meinen) 1:0. 40. F. Wäffler 2:0. 41. L. Baumgartner (S. Strahm, F. Meinen) 3:0. 43. J. Graber (Y. Lanz, N. Nyfeler/Ausschluss L. Kreuter) 4:0. 51. L. Baumgartner 5:0. – Strafen: Langenthal 1x 2 Minuten; Sensee 4x 2 Minuten. – Langenthal: D. Schaad; Y.-L. Fehlmann, L. Schneeberger; S. Strahm, F. Meinen, L. Baumgartner; N. Y. Nyfeler, I. Tassinari; Y. Lanz, F. Wäffler, J. Ruchti; L. Montanari, M. Moesch; N. Baumgartner, J. Graber, B. Moser; M. Rohner; J. Eggmann, C. Klaus, A. Jost; J. Jost.

Gränichen hätte ich in die Saison 2024 starten wollen. Wegen Fieber musste ich aber darauf verzichten», erklärt der Leimiswiler, der im Sommer an den Olympischen Spielen seine zweite Olympia-Medaille anstrebt.

slh

Auszug aus der Rangliste: Junioren (56 Klassierte): 1. Sven Sommer, Andwil, 1:00:23; 7. Timon Minder, Thörigen, 1:03:50. – *U15 Knaben (88):* 1. Aubin Favre, Pringy, 40:57; 37. Mirco Moser, Madiswil, 50:37. – *U13 Knaben (63):* 1. Philip Look, Gränichen, 22:28; 9. Laurin Hosner, Lotzwil, 25:07.



Die Finalrunde der Turnvereins-Unihockeymeisterschaft steht bevor. Bild: Stefan Leuenberger

UNIHOCKEY

Die entscheidenden Spiele

Straub Sport-Cup 2023/24, Unihockeymeisterschaft der Turnvereine

Die Unihockeymeisterschaft der Turnvereine 2023/24 konnte erneut mit einer Rekordbeteiligung gespielt werden. Satte 72 Teams nahmen teil. Nach der sechsmonatigen Qualifikation steht am Samstag und Sonntag zum Abschluss die zweitägige Finalrunde in Langnau bevor.

Von Stefan Leuenberger

Die Verantwortlichen des Straub Sport-Cups, der Turnverein-Unihockeymeisterschaft des Turnverbandes Bern Oberraargau-Emmental, dürfen sich freuen. Mit 72 Teams konnte in der 19. Saison ein weiterer Rekord aufgestellt werden. Noch nie spielten so viele Teams an der Kleinfeld-Meisterschaft der Turnvereine mit.

Total 664 Unihockeypartien

In der fast sechsmonatigen Qualifikation 2023/24 wurden 493 Partien gespielt (453 Meisterschafts- und 40 Cupspiele). An der nun bevorstehenden Finalrunde in Langnau werden noch 168 Spiele und die drei Cupfinals dazukommen. Der Straub Sport-Cup 2023/24 umfasst damit 664 Unihockeypartien. An der Finalrunde werden die Meister der fünf verschiede-

nen Erwachsenen- (drei Herrenligen, Mixed und Damen) und der zwei Nachwuchskategorien ermittelt. Weiter werden die Auf- und Absteiger ermittelt. Auf dem Programm stehen auch die drei Cupfinals (Herren, Mixed und Damen) über je 60 Minuten Spielzeit. Zahlreiche regionale Turnvereine haben beste Aussichten auf Meistertitel oder Cupsiege.

Ein zweitägiger Spielbetrieb und eine Party-Night

Als Organisator wirkt der Turnverein Bärau, der selber über keine Turnhalle der notwendigen Grösse verfügt und deshalb die beiden Finaltage am Samstag und Sonntag in der schmutzigen Oberfeld-Sporthalle in Langnau durchführt. Neben dem zweitägigen Spielbetrieb (Samstag von 8 bis 22 Uhr und Sonntag von 8.30 bis 16.15 Uhr) organisiert der TV Bärau unter der Leitung von Cyrill Gerber am Samstagabend im Langnauer Lokal «roots» eine Party-Night.

Programm: Samstag, 23. März: 8 bis 14.05 Uhr Kategorie Jugendriegen (zwei Altersklassen); 14.20 bis 15.30 Uhr Cupfinal Mixed; 16 bis 21.45 Uhr Kategorien Herren, 3. Stärkeklasse (Ränge 4 bis 9), Damen sowie Herren, 1. Stärkeklasse (Ränge 1 bis 6). – *Sonntag, 24. März:* 8.30 bis 11.45 Uhr Kategorien Mixed und Herren Auf-/Abstiegsspiele 2./3. Stärkeklasse; 12 bis 13.10 Uhr Cupfinals Damen und Herren; 13.50 bis 16.15 Uhr Kategorien Herren Auf-/Abstiegsspiele 1./2. Stärkeklasse und Herren, 2. Stärkeklasse (Ränge 3 bis 7).

Infos/Finalrundenprogramm
www.straubsportcup.ch